

3M Gesichtsschild Versaflo M-206



Marke: 3M

Norm: EN 166 , EN 812



PRODUKTBESCHREIBUNG für 3M Gesichtsschild Versaflo M-206

Anstoßkappe nach EN 812 (einschließlich elektrischer Isolierung) • leichte Komfort-Gesichtsabdichtung PU beschichtetem Nylon • Anstoßkappen- und Visierschale aus Polyethylen

SCHUTZSTUFEN ABHÄNGIG VOM GEBLÄSE-SYSTEM:

- EN 12941 Schutzstufe TH3 in Kombination mit dem 3M™ Versaflo™ Starterpaket TR-819E IS und 3M™ Versaflo™ Gebläseeinheit TR-302E+
- EN 12941 Schutzstufe TH2 in Kombination mit der 3M™ Jupiter™ Gebläseeinheit
- EN 14594 3B in Kombination mit dem 3M™ Versaflo™ Druckluftregler V-500

HAUPTANWENDUNG:

Lackieranwendungen, chemische Prozesse oder das Bauhandwerk.

GEWICHT: 650 g

NORM: EN 166, EN 812

	ART.-NR.
	3M-45634

NORMEN für 3M Gesichtsschild Versaflo M-206

EN
166

EN
812

EN 166 | Persönlicher Augenschutz

Die europäische Norm EN 166 beschreibt alle Anforderungen an den persönlichen Augenschutz im Allgemeinen. Schutzbrillen nach EN 166 bestehen aus (Brillen-)Tragkörper und den Sichtscheiben.

Gemäß EN 166 werden Tragkörper sowie Sichtscheiben wie folgt gekennzeichnet:



Sichtscheiben Kennzeichnungen EN 166

a	Schutzstufe (nur Filter)
b	Identifikationszeichen des Herstellers
c	Optische Klasse
d	Kurzzeichen für mechanische Festigkeit (falls zutreffend)
e	Für Nichthaften von Schmelzmetall und Beständigkeit gegen Durchdringen heißer Festkörper (falls zutreffend)
f	Kurzzeichen für Abriebfestigkeit (falls zutreffend)
g	Kurzzeichen für Beständigkeit gegen Beschlagen (falls zutreffend)



Tragkörper Kennzeichnungen EN 166

a	Identifikationszeichen des Herstellers
b	Nummer der EN-Norm
c	Verwendungsbereiche (falls zutreffend)
d	Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit (falls zutreffend)
e	Zertifizierungszeichen

EN 812 | Industrie-Anstoßkappen



In der EN 812 sind physikalische Anforderungen und Leistungsanforderungen, Prüfverfahren sowie Anforderungen an die Kennzeichnung für Industrie-Anstoßkappen festgelegt. Industrie-Anstoßkappen dienen dem Schutz des Trägers, wenn der Kopf so stark gegen harte, feststehende Gegenstände prallt, dass es zu einer Platzwunde oder anderen oberflächlichen Verletzungen kommt.